



An die
Mitglieder des Verbandes

Ansprechpartner: Klaus Egbert
Durchwahl: 0251 7186-8003
Direktfax: 0251 7186-8199
E-Mail: Klaus.Egbert@rwgv.de

Rösrath, 17.09.2015

Betriebsratsseminare: Themen und Termine im IV. Quartal 2015

Save the Date: Jahrestagung Betriebsräte

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst ein besonderer Terminhinweis zur Jahrestagung Betriebsräte:

am 25. - 26.11.2015 im Weissenburg Hotelbetrieb GmbH, Billerbeck
und
am 10. - 11.12.2015 in der RWGA Forsbach

ist es wieder soweit! Informieren Sie sich über "die wichtigen Themen", die Ihre Betriebsratsarbeit in den kommenden Jahren bestimmen werden so z. B.: Highlights zur aktuellen Rechtsprechung, Informationen zur Migration agree21, Einführung und Umsetzung Genossenschaftliche Beratung, professionelles Agieren im Fusionsprozess und vieles mehr!

Aktuelle Informationen mit Ausschreibung und Tagungsprogramm erhalten Sie in den nächsten Wochen.

Save the Date oder noch besser: Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich so Ihren persönlichen Platz!

Außerdem finden Sie in unserem Qualifizierungsangebot der nächsten Monate weitere wichtige Spezialthemen, die Sie in Ihrer Arbeit als Betriebsrat unterstützen:

BS6196 Betriebsverfassungsrecht kompakt Teil 2:
Beteiligung in personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
29. - 30.10.2015, RWGA Forsbach

BS6211 Fit für den Betriebsratsvorsitz
26. - 27.11.2015, RWGA Forsbach

Qualifikation braucht einen Partner. www.rwga.de



BS6187 Der Betriebsrat im Umgang mit der ordentlichen Kündigung
03.12.2015, Tagungshotel in der Region Münster

BS6144 Jugend- und Auszubildendenvertretung (JUV)
07.12.2015, RWGA Forsbach

BS6131 Der Betriebsrat im Umgang mit personellen Maßnahmen (§§99-102 BetrVG)
14.12.2015, Tagungshotel in der Region Münster

BS6132 Der Betriebsrat im Umgang mit den sozialen Angelegenheiten (§87 BetrVG)
15.12.2015, Tagungshotel in der Region Münster

Machen Sie sich fit und tauschen Sie sich mit anderen aus. Kommen Sie zu unseren ein- und zweitägigen Seminaren: Keine langen Seminarreihen, sondern praxisgerecht, auf den Punkt gebracht und genossenschaftsspezifisch gestaltet!

Oder wünschen Sie andere Formate und spezielle Themen als Inhouse- oder Regionalveranstaltung, als einzelnes oder als Seminarkooperation mit anderen Unternehmen? Wir entwickeln mit Ihnen passgenaue Lösungen und kommen zu Ihnen. In den beigefügten Anlagen, dem Internet unter www.rwga.de oder im Gespräch mit Klaus Egbert, Klaus.Egbert@rwgv.de, Tel.-Nr. 0251 7186-8311 erfahren Sie mehr. Wir beraten Sie gerne.

Im Internet steht übrigens das gesamte Jahresprogramm 2015 und 2016 für Sie zum Download bereit. Zudem finden Sie in unserem Portal detailliertere Ausführungen zu den einzelnen Spezialmodulen (über Suchfunktionen der Modulnummern oder im Bildungsangebot "Steuerung Bank").

Ihre Anmeldung erledigen Sie schnell und einfach auf dem beigefügten Vordruck oder über unser Serviceportal.

Mit freundlichen Grüßen

Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsakademie

gez. Karl Lenz gez. Klaus Egbert



**BS6196 Betriebsverfassungsrecht kompakt Teil 2:
Beteiligung in personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten**

ZIELGRUPPE	Neugewählte und erfahrene Betriebsratsmitglieder
IHR NUTZEN	Sie erhalten ein vertieftes Wissen zu spezifischen praxisrelevanten Themen der Beteiligung in personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten und erhalten Lösungsmöglichkeiten bei Konfliktsituationen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (Soziale Angelegenheiten, Personalfragebogen, Auswahlrichtlinien und Rechte des BR, Allgemeine Beurteilungsgrundsätze, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Berufsbildung)• Beteiligung bei personellen Einzelmaßnahmen (Mitbestimmung bei Einstellungen, Einflussmöglichkeiten bei Versetzungen, Ein- und Umgruppierung, Vorläufige Maßnahmen, Beteiligung und Reaktionsmöglichkeiten des BR)• Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan (Begriff und Voraussetzungen, Anspruch des Betriebsrats auf Berater, Unterlassungsanspruch des BR, Interessenausgleich - Zweck/Gegenstand, Sozialplan - Erzwingbarkeit)• Mitbestimmung des Betriebsrats bei Kündigungen (Außer-)ordentliche Kündigung, Änderungskündigung, Anforderungen an die Anhörung des BR, Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats, Kündigungsschutzvorschriften)• Wirtschaftliche Angelegenheiten (Zusammenarbeit von BR und Wirtschaftsausschuss, Informations- und Erläuterungspflicht)• Verwertung der Informationen
TERMIN/ORT	29. - 30.10.2015, RWGA Forsbach
DOZENTIN	RA Andreas Meyer-Ondereyck, Fachanwalt für Arbeitsrecht oder Rain Dr. Cordula Kempf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin
IHRE INVESTITION	460 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten

BS6211 Fit für den Betriebsratsvorsitz

ZIELGRUPPE	Betriebsratsvorsitzende
IHR NUTZEN	Die Aufgaben eines Vorsitzenden stellen besondere Anforderungen an die persönliche Leitungskompetenz. Im Gremium müssen die verschiedenen Charaktere der Kollegen berücksichtigt und deren unterschiedliche Meinungen zu einer gemeinsamen Position zusammengeführt werden. Dazu kommen die verschiedenen Erwartungen aus Belegschaft und Geschäftsleitung. Je genauer Sie Ihre Rolle und die daraus resultierenden Möglichkeiten kennen, desto besser können Sie die Leitungsaufgabe im Betriebsrat wahrnehmen
INHALT	<p>Teil 1: Leitung im Gremium aktiv wahrnehmen</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Mandat und die besondere Aufgabe des Vorsitzenden• Offizielle und informelle Rolle im Gremium; Umgang mit untersch. Erwartungen• Beziehungen aktiv gestalten• Der eigene Kommunikationsstil: Was kommt bei anderen an?• Besprechungen leiten und moderieren; motivierende Gesprächsführung; Feedback• Voneinander lernen: Praxissituationen reflektieren / bearbeiten <p>Teil 2: Vom Einzelmandat zum arbeitsfähigen Gremium</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundsätze der Zusammenarbeit; der Weg vom Start zum Performing• Umgang mit Widerständen und Konflikten• „Miteinander reden“: Kommunikation das A&O im Gremium• Eigene Praxissituationen reflektieren / bearbeiten• Neue Handlungsmöglichkeiten erkennen und nutzen
TERMIN/ORT	26. - 27.11.15, RWGA Forsbach
DOZENTIN	Dipl. Soz. Rita Volpers, Trainerin und Supervisorin DSGV
IHRE INVESTITION	540 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten

ZUSÄTZLICHER HINWEIS:

Im Internet unter www.rwga.de erhalten Sie Informationen über das Gesamtangebot an Fortbildungsmöglichkeiten für Betriebsräte.

BS6187 Der Betriebsrat im Umgang mit der ordentlichen Kündigung

ZIELGRUPPE	Alle Betriebsratsmitglieder
IHR NUTZEN	Sie kennen die rechtlichen Grundlagen sowie die Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten eines Betriebsrates und den Umgang mit der ordentlichen Kündigung anhand der betriebsverfassungsrechtlichen Mitwirkungsrechte.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Begriffsbestimmung / Abgrenzung / Prinzipien<ul style="list-style-type: none">- Abmahnung, Ultima ratio, Prognoseprinzip, Verschulden, Interessenabwägung- Nachschieben / Umdeuten, Darlegungs- und Beweislast• Sonderfälle<ul style="list-style-type: none">- Druckkündigung / Verdachtskündigung• Außerordentliche verhaltensbedingte Kündigung<ul style="list-style-type: none">- Grundsätze und- Beurteilungsmaßstab / Ausschlussfrist nach § 626 Abs. 2 BGB• Betriebsratsbeteiligung• Außerordentliche Kündigung des Arbeitnehmers• Ordentliche personenbedingte Kündigung<ul style="list-style-type: none">- krankheitsbedingte Kündigung (häufige Kurzerkrankungen, dauernde Leistungsunfähigkeit, lang andauernder Erkrankung, krankheitsbedingter Minderung der Leistungsfähigkeit)• Einzelfälle ordentlicher personenbedingter Kündigung<ul style="list-style-type: none">- Kündigung wegen Alkoholabhängigkeit, Betriebsgeheimnis/Sicherheitsdenken, Straftat• Exkurs: Außerordentliche (personenbedingte) Kündigung
TERMIN/ORT	03.12.2015, Tagungshotel in der Region Münster
DOZENTIN	RA Andreas Meyer-Ondereyck, Fachanwalt für Arbeitsrecht oder Rain Dr. Cordula Kempf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin
IHRE INVESTITION	230 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten



BS6144 Jugend- und Auszubildendenvertretung (JUV)

ZIELGRUPPE	Jugend- und Auszubildendenvertreter
IHR NUTZEN	Sie werden mit Ihrer Rolle und Ihrem Aufgabenbereich als Jugend- und Auszubildendenvertreter vertraut gemacht und erhalten Kenntnisse zu den praktischen Grundzügen der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Rechte und Pflichten der Jugend- und Auszubildendenvertretung• Geschäftsführung der Jugend- und Auszubildendenvertretung• Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat• Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats• Die wichtigsten gesetzlichen Schutzbestimmungen für junge Arbeitnehmer
TERMIN/ORT	07.12.2015, RWGA Forsbach
DOZENTIN	RA Andreas Meyer-Ondereyck, Fachanwalt für Arbeitsrecht oder Rain Dr. Cordula Kempf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin
IHRE INVESTITION	230 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten



**BS6131 Der Betriebsrat im Umgang mit personellen Maßnahmen
(§§99-102 BetrVG)**

ZIELGRUPPE	Neugewählte und erfahrene Betriebsratsmitglieder
IHR NUTZEN	Sie erhalten nicht nur Grundkenntnisse über die Mitwirkung bzw. Beteiligungen bei personellen Maßnahmen, sondern erhalten ebenfalls Informationen zum Handeln bei Konfliktsituationen.
INHALT	<p>Beteiligung bei Einstellung/Versetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• Besetzung einer freien Stelle, Umfang der Unterrichtung- u. Vorlagepflichten des Arbeitgebers• Übungen zur Formulierung einer professionellen Zustimmungsverweigerung• Versetzung im Sinne des BetrVG, Möglichkeiten des Betriebsrats zur Abwehr von Nachteilen• Einvernehmliche Versetzung/Versetzung mit Änderungskündigung <p>Betriebsrat und Eingruppierung bzw. Umgruppierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergütungsgruppensystem als Grundlage einer Ein-/Umgruppierung / bei AT-Status• Veränderungen des Vergütungsgruppensystems und Neueingruppierung <p>Verfahrensfragen (§§ 100, 101 BetrVG)</p> <ul style="list-style-type: none">• Die vorläufige Einstellung / Versetzung, Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht• Gerichtliche Aufhebung einer Einstellung oder Versetzung <p>Betriebsrat und Kündigung</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtungspflichten durch den Arbeitgeber, Fristen für den Betriebsrat• Das qualifizierte Gespräch vor der Stellungnahme des Betriebsrats, Anhörung von Vorgesetzten und Zeugen durch den Betriebsrat
TERMIN/ORT	14.12.2015, Tagungshotel in der Region Münster
DOZENTIN	RA Andreas Meyer-Ondereyck, Fachanwalt für Arbeitsrecht oder Rain Dr. Cordula Kempf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin
IHRE INVESTITION	230 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten



BS6132 Der Betriebsrat im Umgang mit den sozialen Angelegenheiten (§87 BetrVG)

ZIELGRUPPE	Neugewählte und erfahrene Betriebsratsmitglieder
IHR NUTZEN	Sie erhalten nicht nur Grundkenntnisse über die Mitwirkung bzw. Beteiligungen bei sozialen Maßnahmen, sondern erhalten ebenfalls Informationen zum Handeln bei Konfliktsituationen.
INHALT	<p>Gegenstand, Zweck und Inhalt der Mitbestimmung: Zustimmungsrecht / Initiativrecht Vorrang von Gesetzen und Tarifvertrag (§ 87, 1 Einleitungssatz BetrVG)</p> <p>Wahrnehmung der Mitbestimmung durch</p> <ul style="list-style-type: none">• Betriebsvereinbarung / Formlose Betriebsabsprache (Regelungsabrede)• Schlüssiges Verhalten / Schweigen des Betriebsrats <p>Die einzelnen Mitbestimmungstatbestände des § 87 Abs. 1 BetrVG</p> <ul style="list-style-type: none">• Nr. 1 Ordnung im Betrieb • Nr. 2 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit,• Nr. 3 Vorübergehende Veränderung der betrieblichen Arbeitszeit• Nr. 4 Zeit, Art und Ort der Entgeltzahlung • Nr. 5 Urlaubsregelung• Nr. 6 Technische Leistungsüberwachung • Nr. 7 Gesundheitsschutz,• Nr. 8 Sozialeinrichtungen • Nr. 9 Werksmietwohnungen • Nr. 10 Betriebliche Lohngestaltung,• Nr. 11 Festsetzung von Akkord- und Prämiensätzen • Nr. 12 Betriebliches Vorschlagswesen• Nr. 13 Gruppenarbeit
TERMIN/ORT	15.12.2015, Tagungshotel in der Region Münster
DOZENTIN	RA Andreas Meyer-Ondereyck, Fachanwalt für Arbeitsrecht oder Rain Dr. Cordula Kempf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin
IHRE INVESTITION	230 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten